



öffentlich

<b>Beschlussvorlage</b>			
<b>Betreff</b>			
<b>Weiterführung RE42 von Mönchengladbach Hbf. bis Mönchengladbach-Rheydt</b>			
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>Datum</b>	<b>lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>S/IX/2018/0444</b>	<b>01.06.2018</b>	<b>18</b>

<u><b>Beratungsfolge</b></u>	<u><b>Zuständigkeit</b></u>	<u><b>Sitzungstermin</b></u>	<u><b>Ergebnis</b></u>
------------------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------

Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	21.06.2018	<input type="checkbox"/>
--	---------------	------------	--------------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR nimmt die Drucksache Nr. S/IX/2018/0444 zur Kenntnis.

**Begründung/Sachstandsbericht:**

Die im Nahverkehrsplan verankerte Maßnahme einer täglichen, ganztägigen und fahrzeugneutralen Verlängerung der Linie RE42 über Mönchengladbach Hbf. hinaus bis Rheydt Hbf. wurde auf Grundlage des im Ausschuss für Verkehr und Planung am 08.03.2018 eingebrachten Antrags der CDU-Fraktion im Auftrag des VRR durch den Gutachter SMA untersucht.

Die Verlängerung ist laut Gutachter trassierbar unter der Bedingung, dass die Wende im Anschluss an eine Leerfahrt in Rheydt Güterbahnhof stattfinden kann. Eine Wende am Bahnsteig in Rheydt Hbf. ist nicht möglich, da man dort ein Streckengleis blockieren würde.

Die betriebliche Umsetzbarkeit wird derzeit durch DB-Regio in Abstimmung mit DB-Netz geprüft, ein denkbarer Umsetzungszeitpunkt wäre Ende 2019 zusammen mit der S-Bahn-Taktumstellung und den diversen weiteren flankierenden Maßnahmen.

Mit Ergebnissen der Prüfung von DB-Regio wird im Laufe des Sommers gerechnet. Die Ergebnisse werden im Sitzblock September/Okttober vorgestellt.